

MITGLIEDER IM STADTRAT DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Dr. Michael Mattar  
Gabriele Neff  
Dr. Jörg Hoffmann  
Thomas Ranft  
Wolfgang Zeilhofer



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

09.04.2019

**Schriftliche Anfrage**

**Wie viele Münchner wollen Baukindergeld?**

Wohneigentum - auch zu fördern - ist sicher grundsätzlich ein sehr sinnvolles Vorhaben, insbesondere für die Altersvorsorge. Das von CDU/CSU und SPD zum 1. Januar 2018 eingeführte Baukindergeld ist wie viele staatliche Maßnahmen allerdings wenig zielorientiert und führt zumeist nur zu Mitnahmeeffekten. Das Baukindergeld gilt für Neubau und Bestandswohnungen im gesamten Bundesgebiet. Von den gut 82.000 Anträgen sind bislang rund 10.000 in Bayern gestellt worden.

Durch die niedrigen Einkommensgrenzen für die Antragsberechtigten und den hohen Immobilienpreisen in München können nach unserer Einschätzung nur wenige das Baukindergeld in München auch nutzen. Ideal ist es vor allem für jene, die wenig Geld verdienen, aber eine große Erbschaft erhalten. Ob das aber die richtige Zielgruppe für das Baukindergeld ist, das immerhin zu hohen Steuerausfällen führt, wagen wir doch sehr zu bezweifeln. Steuergeld sollte vor allem dafür eingesetzt werden, dass in den Ballungsräumen mit hoher Wohnungsnachfrage mehr gebaut wird und nur jene unterstützt werden, die es auch brauchen.

Wir fragen den Oberbürgermeister:

1.

Wie viele Anträge auf Baukindergeld wurden bislang (31.03. 2019) in München gestellt?

2.

Wie viele Anträge bezogen sich auf neugebaute Immobilien und wie viele auf Bestandsimmobilien?

Gez.  
Dr. Michael Mattar  
Fraktionsvorsitzender

Gez.  
Prof. Dr. Jörg Hoffmann  
Stadtrat

Gez.  
Thomas Ranft  
Stadtrat

Gez.  
Gabriele Neff  
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.  
Wolfgang Zeilhofer  
Stadtrat